

Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Intelligent Octopus Steuerung

Stand: 01.09.2026

1. Wer ist der Vertragspartner?

Octopus Energy Germany GmbH (nachfolgend "**Octopus Energy**")
Sitz der Gesellschaft: August-Everding-Straße 25, 81671 München
Geschäftsführer: Bastian Gierull, Merlind Schatz
Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 231408
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 311154264.

2. Was ist die Intelligent Octopus Steuerung?

- 2.1. Die Intelligent Octopus Steuerung ist ein Service zur Erweiterung des Stromvertrages des Kunden mit Octopus Energy.
- 2.2. Mit der Intelligent Octopus Steuerung können Kunden Octopus Energy die Erlaubnis zur Steuerung ihrer mit der Octopus Energy App (nachfolgend "**App**") verbundenen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen erteilen. Die Steuerung erfolgt durch Octopus Energy auf der Grundlage aktueller Börsenpreise, der Präferenzen des Kunden sowie der Signale der für den Kunden verantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber oder Verteilnetzbetreiber, um Netzengpässe zu reduzieren, das Stromnetz zu stabilisieren, einen effizienten Nutzungsplan zu gewährleisten oder um die Vermarktung von Energie und von Flexibilitäten zu ermöglichen.
- 2.3. Als Steuerungsvorgänge gelten insbesondere:
 - Laden und Entladen eines Elektroautos,
 - Aufheizen der Warmwassertemperatur, oder
 - Be- und Entladen von Stromspeichersystemen mithilfe der Steuerung des WechselrichtersDie Steuerung erfolgt nur hinsichtlich der vom Kunden mit der Octopus Energy App verbundenen steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und im Rahmen der jeweils technisch unterstützten Funktionen.
- 2.4. Als steuerbare Verbrauchseinrichtungen im Sinne dieser AGB gelten insbesondere Wärmepumpen, nicht öffentlich zugängliche Ladepunkte für Elektroautos und Anlagen zur Erzeugung von Kälte oder zur Speicherung elektrischer Energie sowie Nachstromspeicherheizungen, soweit diese mit der Octopus Energy App kompatibel sind und über diese gesteuert werden können.
- 2.5. Die Intelligent Octopus Steuerung erstellt einen individuellen Nutzungsplan entsprechend den Eingaben des Kunden in der App für die entsprechende steuerbare Verbrauchseinrichtung des Kunden.

3. Wer kann die Intelligent Octopus Steuerung nutzen? Was sind die technischen Voraussetzungen?

- 3.1. Um die Intelligent Octopus Steuerung nutzen zu können, müssen Kunden:
 - 3.1.1. einen Stromvertrag mit Octopus Energy geschlossen haben,
 - 3.1.2. eine steuerbare Verbrauchseinrichtung besitzen, die mit der App verknüpft ist, über die entsprechende Schnittstelle Informationen austauschen und über diese Schnittstelle gesteuert werden kann, d.h. kompatibel ist. Bei der Verknüpfung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung kann es zu Teststeuerungen kommen. Welche steuerbaren Verbrauchseinrichtungen mit der App kompatibel sind, ist der App zu entnehmen.
 - 3.1.3. sicherstellen, dass die Verbrauchseinrichtung über die jeweils aktuelle Firmware verfügt.

- 3.1.4. die App auf dem Mobiltelefon installiert haben, sich für die Nutzung der App mit seinem Octopus Energy Kundenkonto eingeloggt haben.
- 3.1.5. sicherstellen, dass das Mobiltelefon während der Nutzung der App und die steuerbare Verbrauchseinrichtung über eine konstante Internetverbindung verfügen,
- 3.1.6. diesen AGB zustimmen.
- 3.2. Sollte eine der Voraussetzungen in dieser Ziffer 3 nach der erstmaligen Nutzung der App wegfallen, kann der Kunde die Intelligent Octopus Steuerung nicht mehr nutzen, bis alle Voraussetzungen in dieser Ziffer 3 wieder erfüllt sind.
- 3.3. Die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung kann eingeschränkt sein, wenn der Kunde einen Tarif über die (netzdienliche) Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen vereinbart oder einem Dritten die Steuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung übertragen hat. Einzelheiten zur netzdienlichen Steuerung ergeben sich aus den Tarifen.

4. Wie wird der Vertrag über die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung geschlossen?

- 4.1. Der Vertragsschluss erfolgt online über die App. Vor Abgabe seines Angebots werden dem Kunden diese AGB zur Verfügung gestellt. Der Kunde gibt erst durch Bestätigung der Schaltfläche "Zustimmen und verbinden" in der App gegenüber Octopus Energy ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab (nachfolgend "**Auftrag**"). Bis zum verbindlichen Absenden des Auftrags kann der Kunde in der App seine Auswahl jederzeit korrigieren, indem er die in der App vorgesehenen Korrekturhilfen nutzt.
- 4.2. Die Zugangsbestätigung des Auftrags wird dem Kunden unmittelbar nach dem Absenden des Auftrags in der App angezeigt.
- 4.3. Der Vertrag über die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung kommt zustande, sobald der Auftrag von Octopus Energy bestätigt wurde (nachfolgend "**Vertragsbestätigung**"). Die Auftragsbestätigung wird dem Kunden innerhalb der App kommuniziert. Nach Vertragsschluss wird dem Kunden eine Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsbedingungen zur Verfügung gestellt.

5. Wie können Verbraucher den Vertrag widerrufen?

Der Vertrag kann, soweit der Kunde ein Verbraucher i.S.v. § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend "**BGB**") ist, innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss (Vertragsbestätigung) ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Octopus Energy verweist auf die beigefügte Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular.

6. Wie wird die Intelligent Octopus Steuerung genutzt?

- 6.1. Der Kunde kann über die App Präferenzen für die Steuerung der jeweiligen steuerbaren Verbrauchseinrichtung festlegen. Bei Elektroautos und Stromspeichersystemen kann der Kunde bestimmen, bis zu welchem Zeitpunkt die jeweilige steuerbare Verbrauchseinrichtung auf welchen Akkustand geladen werden soll. Im Fall einer Wärmepumpe oder Kälteanlage kann der Kunde bestimmen, bis zu welchem Zeitpunkt die Anlage eine bestimmte Temperatur erreichen soll.
- 6.2. Unter Berücksichtigung der Präferenzen des Kunden, generiert die Intelligent Octopus Steuerung einen

individuellen Nutzungsplan für die steuerbare Verbrauchseinrichtung des Kunden.

- 6.3. Bis zu dem vom Kunden bestimmten Zeitpunkt steuert Octopus Energy die steuerbare Verbrauchseinrichtungen dem individuellen Netznutzungsplan, es sei denn, der vom Kunden gewünschte Akkustand oder die gewünschte Temperatur können aufgrund der benötigten Zeit für den Steuerungsvorgang nicht erreicht werden.

7. Welche Kosten fallen für den Kunden an? Welchen Vorteil erhalten teilnehmende Kunden?

- 7.1. Die Intelligent Octopus Steuerung über die App ist kostenlos.
- 7.2. Mit der Ermöglichung der Intelligent Octopus Steuerung können Kunden nach Maßgabe ihres gewählten Octopus Energy Stromtarifs ein Entgelt oder eine Gutschrift erhalten. Das Entgelt oder die Gutschrift wird mit der Stromrechnung des Kunden aus dem Stromvertrag mit Octopus Energy gesondert ausgewiesen und verrechnet.

8. Welche Pflichten haben Kunden? Welche Daten müssen für die Leistung verarbeitet werden?

- 8.1. Um Netzengpässe zu reduzieren, das Stromnetz zu stabilisieren, einen effizienten Nutzungsplan zu gewährleisten oder um die Vermarktung von Energie und von Flexibilitäten zu ermöglichen, räumt der Kunde Octopus Energy das Recht ein, die in Ziffer 8.3. genannten personenbezogenen Daten und übermittelt diese, soweit erforderlich, an die zuständigen Netzbetreiber.
- 8.2. Diese Datenverarbeitung und -übermittlung ist für die Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich und erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten führt dazu, dass die vertraglichen Leistungen nicht erbracht werden können und die damit verbundenen Entgelte oder Gutschriften nach Ziffer 7.2. dem Kunden nicht gewährt werden.
- 8.3. Diese Datenverarbeitung und -übermittlung umfasst folgende Daten: Marktlokations-ID (MaLo-ID), Messlokation (MeLo), Zählpunktbezeichnung, Identifikationsnummer der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, Gerätestatus und Steuerungsinformationen, Verbrauchsdaten sowie Telemetriedaten der steuerbaren Verbrauchseinrichtung.
- 8.4. Empfänger der Daten sind der für die Marktllokation zuständige Übertragungsnetzbetreiber, der für die Marktllokation zuständige Verteilnetzbetreiber oder ein beauftragter Dienstleister des zuständigen Übertragungsnetzbetreiber bzw. Verteilnetzbetreiber (nachfolgend die **"Netzbetreiber"**).
- 8.5. Die Netzbetreiber oder deren beauftragte Dienstleister verarbeiten die übermittelten Daten ausschließlich nach Maßgabe der für sie geltenden gesetzlichen Vorgaben.
- 8.6. Die Einräumung der Datenverarbeitungsrechte erfolgt als Teil der vertraglichen Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung und ist nicht gesondert widerrufbar. Nach Vertragsbeendigung werden die Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.
- 8.7. Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Intelligent Octopus Steuerung räumt der Kunde Octopus Energy das Recht ein, nicht-personenbezogene Daten, die im Rahmen der Nutzung des Services generiert oder erhoben werden, für eigene Zwecke zu verarbeiten. Als nicht-personenbezogene Daten gelten alle Daten, die keine personenbezogenen Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) darstellen, insbesondere aggregierte Verbrauchsdaten, statistische Auswertungen sowie technische und operative Daten der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, soweit diese keine

Rückschlüsse auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person zulassen. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Vorschriften der Verordnung (EU) 2018/1807 über den freien Verkehr nicht-personenbezogener Daten in der Europäischen Union sowie der Verordnung (EU) 2023/2854 über harmonisierte Vorschriften für einen fairen Datenzugang und eine faire Datennutzung (Datenverordnung). Eigene Zwecke von Octopus Energy umfassen insbesondere die Optimierung der Steuerungsprozesse, die Verbesserung der Servicequalität, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, die Netzstabilisierung sowie analytische und statistische Zwecke.

Im Rahmen dieser Nutzungsrechte ist Octopus Energy berechtigt, die nicht-personenbezogenen Daten an die zuständigen Netzbetreiber, insbesondere den für die Marktllokation zuständigen Übertragungsnetzbetreiber und Verteilnetzbetreiber sowie deren beauftragte Dienstleister, zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Aufgaben, insbesondere der Vermarktung von Energie oder von Flexibilitäten bei der Einspeisung und bei der Abnahme von Energie, erforderlich ist. Octopus Energy gewährleistet durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, dass bei der Verarbeitung nicht-personenbezogener Daten eine erneute Identifizierung natürlicher Personen ausgeschlossen wird. Sofern sich im Rahmen der Datenverarbeitung herausstellt, dass Daten doch personenbezogen sind, werden diese unverzüglich gelöscht oder, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist, ausschließlich auf der Grundlage der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO, weiterverarbeitet.

9. Inwiefern kann die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung von den Vertragsparteien eingeschränkt oder gekündigt werden? Kann der Vertrag gekündigt werden?

- 9.1. Der Vertrag über die Nutzung von Intelligent Octopus läuft auf unbestimmte Zeit.
- 9.2. Octopus Energy kann den Vertrag über die Nutzung von Intelligent Octopus jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat per E-Mail an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse kündigen.
- 9.3. Der Kunde kann den Vertrag über die Nutzung von Intelligent Octopus jederzeit ohne Angaben von Gründen und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in der App durch Entfernung aller steuerbaren Verbrauchseinrichtungen kündigen.
- 9.4. Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung bleibt unberührt.
- 9.5. Octopus Energy ist berechtigt, das jeweilige Nutzerkonto in der App oder auf der Webseite zu sperren, wenn der Kunde schuldhaft gegen eine wesentliche Vertragspflicht verstoßen hat. Sobald Octopus Energy Kenntnis davon erlangt, dass der Umstand, der zur Sperrung des Nutzerkontos geführt hat, behoben ist, wird Octopus Energy die Sperrung des Nutzerkontos wieder aufheben.
- 9.6. Die Kündigung dieses Vertrages über die Nutzung von Intelligent Octopus führt nicht zur Beendigung des Stromvertrags des Kunden. Der Stromvertrag mit Octopus Energy bleibt hiervon unberührt. Die Beendigung der Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung berechtigt den Kunden auch nicht, den Stromvertrag außerordentlich zu kündigen.

10. Inwiefern haftet Octopus Energy?

- 10.1. Die Haftung von Octopus Energy sowie dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit

herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, der Übernahme einer Garantie oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).

- 10.2. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrags als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen.
- 10.3. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 10.4. Octopus Energy haftet nicht für solche Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kunde seine steuerbare Verbrauchseinrichtung entgegen der Bedienungsanleitung oder sonstigen Vorgaben des Herstellers für diese steuerbare Verbrauchseinrichtung oder auf sonstige unsachgemäße Weise benutzt.
- 10.5. Octopus Energy haftet nicht, soweit ein individueller Nutzungsplan nicht generiert oder nicht durchgeführt werden kann, weil der Kunde automatische Steuerungsvorgänge durch Dritte (z.B. in der App seines Elektroautos) nicht deaktiviert hat und diese die Intelligent Octopus Steuerung beeinträchtigen oder verhindern.

11. Darf Octopus Energy Änderungen an der Intelligent Octopus Steuerung vornehmen?

- 11.1. Octopus Energy darf die Intelligent Octopus Steuerung ändern, wenn dafür ein triftiger Grund vorliegt. Das ist insbesondere der Fall, wenn Octopus Energy:
 - die Intelligent Octopus Steuerung an neue technische Anforderungen anpassen muss (z.B. an aktualisierte Betriebssysteme oder geänderte Schnittstellen);
 - die Intelligent Octopus Steuerung für mehr Nutzer oder veränderte Anforderungen optimieren möchte;
 - die Bedienbarkeit, Sicherheit oder Leistung verbessern möchte;
 - Sicherheitslücken schließen oder die Intelligent Octopus Steuerung oder Octopus Energy sich vor neuen Bedrohungen schützen muss;
 - sich an geänderte gesetzliche Vorgaben anpassen muss;
 - andere wichtige betriebliche Gründe hat, etwa um verschiedene Versionen zu vereinheitlichen oder die Unterstützung veralteter Funktionen einstellen möchte.
- 11.2. Änderungen an der Intelligent Octopus Steuerung führen für den Kunden zu keinen zusätzlichen Kosten.
- 11.3. Octopus Energy informiert den Kunden klar und verständlich über jede Änderung der Intelligent Octopus Steuerung. Die Information erhält der Kunde spätestens zum Zeitpunkt der Änderung und enthält jedenfalls folgende Angaben:
 - eine Beschreibung dessen, was sich ändert und welche technischen Voraussetzungen dafür nötig sind;
 - welche Auswirkungen die Änderung auf die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung durch den Kunden hat;
 - den konkreten Grund für die Änderung.
- 11.4. Die Information über eine geplante Änderung kann der Kunde per Systemnachricht, Pop-up in der App, E-Mail oder auf anderem geeigneten Weg erhalten.
- 11.5. Wenn eine Änderung die Möglichkeit des Kunden, die Intelligent Octopus Steuerung zu nutzen, erheblich beeinträchtigt, informiert Octopus Energy den Kunden

rechtzeitig vor der Änderung. Zusätzlich zu den Informationen aus Ziffer 11.3 erhält der Kunde:

- eine Beschreibung der Änderung und den Zeitpunkt, zu dem sie wirksam wird;
- Informationen zu den Rechten des Kunden nach Ziffer 11.6.

- 11.6. Wenn eine Änderung die Möglichkeit des Kunden, die Intelligent Octopus Steuerung zu nutzen, erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag über die Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung innerhalb von 30 Tagen unentgeltlich beenden. Die Frist beginnt, sobald der Kunde die Information nach Ziffer 11.5. erhalten hat.
- 11.7. Wenn der Kunde nach Ziffer 11.6. den Vertrag wirksam beendet, wird das Vertragsverhältnis nach den gesetzlichen Regelungen abgewickelt.
- 11.8. Das Recht zur Beendigung nach Ziffer 11.6. gilt nicht, wenn
 - die Beeinträchtigung unerheblich ist (z.B. rein optische Änderungen ohne Auswirkungen auf die Funktionen oder Kompatibilität); oder
 - der Kunde die Intelligent Octopus Steuerung unverändert und ohne zusätzliche Kosten weiter nutzen kann.
- 11.9. Diese Ziffer 11 gilt nicht für Aktualisierungen, die notwendig sind, damit die Intelligent Octopus Steuerung vertragsgemäß funktioniert oder um Sicherheitslücken zu schließen. Solche Aktualisierungen führt Octopus Energy durch, ohne dass der Kunde ein Recht zur Beendigung hat.

12. Können sich diese AGB ändern?

- 12.1. Für den Fall, dass Octopus Energy diese AGB ändern möchte, werden die geänderten AGB mindestens sechs Wochen vor dem Zeitpunkt, an dem die neuen AGB wirksam werden sollen, dem Kunden in Textform per E-Mail angeboten.
- 12.2. Die von Octopus Energy angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn der Kunde diese annimmt, gegebenenfalls im Wege der nachfolgend in Ziffer 12.3 geregelten Zustimmungsfiktion.
- 12.3. Das Schweigen des Kunden gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (nachfolgend "**Zustimmungsfiktion**"), wenn
 - das Änderungsangebot von Octopus Energy erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wiederherzustellen, weil eine Bestimmung dieser AGB
 - aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
 - durch eine rechtskräftige, gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
 - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für Octopus Energy zuständigen nationalen (z.B. Bundesnetzagentur) oder internationalen (z.B. Europäische Kommission) Behörde nicht mehr mit den gesetzlichen Verpflichtungen von Octopus Energy in Einklang zu bringen ist und
 - der Kunde das Änderungsangebot von Octopus Energy nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der jeweiligen Änderung abgelehnt hat. Octopus Energy wird den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.
- 12.4. Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung
 - bei Änderungen von Hauptleistungspflichten des Vertrages, einschließlich der Änderung von Preisen, oder
 - bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
 - bei Änderungen, die das bisher vereinbarte



Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten von Octopus Energy verschieben würden.

In diesen Fällen wird Octopus Energy die Zustimmung des Kunden zu Änderungen auf andere Weise einholen.

- 12.5. Macht Octopus Energy von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann der Kunde den von der Änderung betroffenen Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zum des Wirksamwerdens der Änderungen kündigen, ohne dass von Octopus Energy hierfür ein gesondertes Entgelt verlangt wird. Auf dieses Kündigungsrecht wird Octopus Energy den Kunden in seinem Änderungsangebot hinweisen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München, per Telefonnummer: 0800 400 8010, per E-Mail: hallo@octopusenergy.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://octopusenergy.de/> ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München; E-Mail: hallo@octopusenergy.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den
Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
Bestellt am (*)/erhalten am (*)
Name des /der Verbraucher(s)
Anschrift des / der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum

(*) Unzutreffendes streiche

Datenschutzhinweise (Intelligent Octopus Steuerung)

Stand 01.09.2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist
Octopus Energy Germany GmbH
August-Everding-Straße 25
81671 München
E-Mail: hallo@octopusenergy.de

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz kannst du dich jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Diese ist unter obiger postalischer Adresse (Stichwort: z. Hd. Datenschutzbeauftragte/*) sowie unter **datschutz@octopusenergy.com** erreichbar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem/unserer Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn du vertrauliche Informationen austauschen möchtest, bitten wir dich daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten von dir als Kunde oder Interessent ggf. die folgenden personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B.
 - Vor- und Nachname, Anrede, Namenszusätze und Titel
 - Kontaktdaten
 - Geburtsdatum
- Vertragsdaten, z. B.
 - Vertragskontonummer
 - Gewählte Produkte/Tarife, Vertragskonditionen und weitere Daten zu Verträgen (z. B. Aktions-/GutscheinCodes)
 - Abweichende Rechnungsempfänger/Zahler/Zahlungsempfänger
 - Daten zu Angeboten und Bestellungen, Vertragshistorie
 - Daten zur Lieferstelle (z. B. Zählernummer, Marktllokation)
 - Mess- und Zählerdaten (z. B. Zählerstände, Verbrauch)
- Befragungsergebnisse und weitere Daten zu Ihren Interessen
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Post)
- Daten über die steuerbare Verbrauchseinrichtungen, z.B.
 - Identifikationsnummer des steuerbaren Verbrauchersgeräts
 - Hersteller und Modell des Elektroauto
 - Hersteller und Modell des Batteriespeicher
 - Hersteller und Modell des Ladegeräts
 - Aktueller Ladezustand (State of Charge)
 - Telemetriedaten der steuerbaren Verbrauchseinrichtung
 - Ladehistorie (Zeitpunkte, Dauer, geladene Energiemenge)
 - Verbrauchsdaten der steuerbaren Verbrauchseinrichtung und Haushalt
 - Gewählte Ladeeinstellungen und -parameter
- Nutzungsdaten, z.B.
 - Login-Zeiten und -häufigkeit
 - Genutzte Funktionen der App
 - App-Version und Betriebssystem
 - Endgeräte-Identifikationsnummer

3. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden deine Daten verarbeitet?

- 3.1. Intelligent Octopus Steuerung
- 3.1.1. Durchführung der Intelligent Octopus Steuerung
Zur Teilnahme an der Intelligent Octopus Steuerung und den damit verbundenen Maßnahmen zur Reduzierung von Netzengpässen, zur Netzstabilisierung sowie der Vermarktung von Energie und von Flexibilität bei der Einspeisung und bei der Abnahme von Energie, verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdaten, Daten über die steuerbare Verbrauchseinrichtung sowie Nutzungsdaten. Die Datenverarbeitung ist für die Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten führt dazu, dass die vertraglichen Leistungen nicht erbracht werden können.
- 3.1.2. Übermittlung an Netzbetreiber
Im Rahmen der Intelligent Octopus Steuerung übermitteln wir folgende personenbezogene Daten an den für die Marktllokation zuständigen Übertragungsnetzbetreiber, den für die Marktllokation zuständigen Verteilnetzbetreiber oder einen beauftragten Dienstleister: Marktllokations-ID (MaLo-ID), Zählpunktbezeichnung, Identifikationsnummer des

steuerbaren Verbrauchersgeräts, Gerätestatus und Steuerungsinformationen, Verbrauchsdaten, Telemetriedaten der steuerbaren Verbrauchseinrichtung, weitere für die Steuerung erforderliche Informationen. Die Netzbetreiber oder der beauftragte Dienstleister verarbeiten die übermittelten Daten ausschließlich zu den gesetzlichen Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG).
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c iVm. § 49 iVm. § 50 MsbG.

- 3.1.3. App-Nutzung und Steuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen
Zur Nutzung der Intelligent Octopus Steuerung über die Octopus Energy App verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdaten, Daten über die steuerbaren Verbrauchseinrichtungen sowie Nutzungsdaten.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- 3.1.4. Weiterentwicklung der Intelligent Octopus Steuerung
Zur Weiterentwicklung der Intelligent Octopus Steuerung verarbeiten wir Daten, die vor der Verarbeitung einer Anonymisierung oder Pseudonymisierung unterzogen wurden, für eigene Zwecke. Hierbei werden Daten über die steuerbare Verbrauchseinrichtungen sowie Nutzungsdaten, durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so verändert, dass eine Identifizierung natürlicher Personen ausgeschlossen oder erheblich erschwert ist. Als anonymisierte Daten gelten alle Daten, die keine personenbezogenen Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) darstellen, insbesondere aggregierte Verbrauchsdaten, statistische Auswertungen sowie technische und operative Daten der steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, soweit diese keine Rückschlüsse auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person zulassen. Pseudonymisierte Daten sind personenbezogene Daten, die durch Zuordnung eines Kennzeichens (Pseudonym) so verändert wurden, dass die Zuordnung zu einer betroffenen Person ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.
Wir haben an der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen ein berechtigtes Interesse.
- 3.2. Unternehmenssteuerung, Analyse und Reporting
- 3.2.1. Unternehmenssteuerung
Teilweise ist die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Optimierung und Steuerung interner Unternehmensprozesse erforderlich. Zu den Unternehmensprozessen gehören folgende Bereiche/ Prozesse:
 - Interne Buchhaltungs-, Verwaltungs-, Steuerungs- und Controlling-Prozesse,
 - IT-Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Systeme (z. B. Bearbeitung von Software-Fehlermeldungen),
 - Koordinierung, Abrechnung und Provisionierung unserer externen Dienstleister (z. B. Vertriebspartner),
 - Aufklärung und Verhinderung von Straftaten,
 - Anfragenbeantwortung von Behörden oder SchlichtungsstellenRechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)
- 3.2.2. Analyse und Reporting
Soweit erforderlich, verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten in unserer statistischen Datenbank, welche die Grundlage für die Optimierung unseres Produktportfolios, Vertragsabwicklungsprozesse oder unserer Servicedienstleistungen bildet. Hierbei werden deine personenbezogenen Daten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form zum Zwecke der Analyse und Report auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verarbeitet. Wir haben ein berechtigtes Interesse, sichere Berichte und Analysen zu erstellen, um unsere Geschäftsmodelle und Unternehmensprozesse zu optimieren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

4. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Speicherdauer)

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir deine personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Kundenbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages, inklusive der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Falls kein Vertrag mit dir als Interessent zustande gekommen sein sollte, speichern wir deine Daten in der Regel bis zu ein Jahr, z. B. zur Gewährleistung der Kundenkommunikation oder Klärung etwaiger vorvertraglicher Ansprüche. Falls eine Speicherung nach Wegfall der ursprünglichen Zwecke erforderlich ist, werden deine personenbezogenen Daten gesperrt und nur für die Zwecke verarbeitet, die die längere Aufbewahrung rechtfertigen. Anschließend löschen oder anonymisieren wir deine personenbezogenen Daten.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Speicherdauer)

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir deine personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Kundenbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages, inklusive der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre. Falls kein Vertrag mit dir als Interessent zustande gekommen sein sollte, speichern wir deine Daten in der Regel bis zu ein Jahr, z. B. zur Gewährleistung der Kundenkommunikation oder Klärung etwaiger vorvertraglicher Ansprüche. Falls eine Speicherung nach Wegfall der ursprünglichen Zwecke erforderlich ist, werden deine personenbezogenen Daten gesperrt und nur für Zwecke verarbeitet, die die längere Aufbewahrung rechtfertigen. Anschließend löschen oder anonymisieren wir deine personenbezogenen Daten.

7. An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben? (Datenempfänger)

Wir geben deine personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn hierfür im konkreten Fall eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage vorliegt, insbesondere wenn:

- Du nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO deine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt hast,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass du ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe deiner Daten hast,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind, insbesondere wenn dies aufgrund von verbindlichen Vorgaben (z.B. im Rahmen der Steuerprüfung durch die Finanzbehörden oder im Rahmen der Geldwäscheprävention), behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist, oder
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit dir oder für die Durchführung vorvertraglicher

Maßnahmen erforderlich ist, die auf deine Anfrage hin erfolgen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe übermitteln wir im Rahmen von zentralisierten Verwaltungsprozessen deine personenbezogenen Daten an andere Octopus Energy-Unternehmen, soweit eine solche Übermittlung zulässig ist, sowie ggf. an externe IT-Dienstleister. Für das Hosting von Verarbeitungen und zur Verwaltung von Kunden-/Lieferanten-/Interessenten bzw. von deren Ansprechpersonen setzen wir IT-Dienstleister zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur sowie Versanddienstleister und Marketingdienstleister zur Erstellung und Zusendung von Werbemitteln ein.

Deine personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistern sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software.

Darüber hinaus übermitteln wir deine personenbezogenen Daten regelmäßig an weitere Empfänger, die deine personenbezogenen Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten. Dies sind:

- Öffentliche Stellen – vor dem Hintergrund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Behörden, Gerichte),
- Kreditinstitute, Zahlungsdienstleister – im Rahmen der Vertragsabrechnung mit Einzelkunden,
- Auskunftsteien – im Rahmen der Prüfung von potenziellen Vertragspartnern, soweit eine Übermittlung aus berechtigtem Interesse zulässig oder im Rahmen der Anbahnung oder zur Durchführung eines Vertrages erforderlich ist,
- Steuerberater, Rechtsanwälte oder Wirtschaftsprüfer, die für uns tätig werden,
- Postdienstleister – im Rahmen der allgemeinen Korrespondenz mit dir.

Datentransfer nach Großbritannien

Wir können deine personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Basierend auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO;) teilen wir personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe der Octopus Energy Group Limited in Großbritannien. (Uk House, 5th Floor, 164-182 Oxford Street, London, United Kingdom, W1D 1NN), um interne Verwaltungs- und Organisationszwecke zu bearbeiten. Es besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission bezüglich der Datenübermittlung nach Großbritannien.

8. Übermittlung in Drittländer

Wir setzen gegebenenfalls Dienste ein, deren Anbieter teilweise in sogenannten Drittländern (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) sitzen oder dorthin personenbezogene Daten übermitteln, also Ländern, deren Datenschutzniveau nicht dem der Europäischen Union entspricht.

Sofern ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) für diese Länder vorliegt, stützen wir die Datenübermittlung auf diesen. Dies betrifft etwa die Übermittlung in das Vereinigte Königreich. Im Falle der USA gilt das nur, soweit sich der US-Empfänger für das EU-US Data Privacy Framework zertifiziert hat.

Soweit für das entsprechende Land kein Angemessenheitsbeschluss erlassen wurde, haben wir entsprechende Vorkehrungen getroffen, um ein angemessenes Datenschutzniveau für etwaige Datenübertragungen zu gewährleisten. Hierzu zählen u.a. die Standardvertragsklauseln der Europäischen Union oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Art. 46 DSGVO). Wo dies nicht möglich ist, stützen wir die Datenübermittlung auf Ausnahmen des Art. 49 DSGVO, insbesondere deine ausdrückliche Einwilligung oder die Erforderlichkeit der Übermittlung zur Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Sofern eine Drittstaatenübermittlung vorgesehen ist und kein Angemessenheitsbeschluss oder geeignete Garantien vorliegen, ist es möglich und besteht das Risiko, dass Behörden im jeweiligen Drittland (z. B. Geheimdienste) Zugriff auf die übermittelten Daten erlangen können, um diese zu erfassen und zu analysieren, und dass eine Durchsetzbarkeit deiner



Betroffenenrechte nicht gewährleistet werden kann. Im Falle der Einholung deiner ausdrücklichen Einwilligung werden Sie hierüber ebenfalls informiert.

Sofern Daten an unsere Muttergesellschaft nach Großbritannien übermittelt werden, hat die Europäische Kommission einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO erlassen.

9. Pflicht zur Bereitstellung und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung der Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und für die Durchführung des Strom- bzw. Gasliefervertrages musst du nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

- Vertragliche Erforderlichkeit: Ohne die Bereitstellung deiner Stamm-, Vertrags- und Zahlungsdaten können wir den Strom- bzw. Gasliefervertrag in der Regel nicht mit dir schließen oder diesen durchführen.
- Gesetzliche Verpflichtung: Als Energieversorgungsunternehmen sind wir zudem nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Steuergesetzen verpflichtet, bestimmte Daten (z. B. Verbrauchsdaten für die Abrechnung) zu verarbeiten und aufzubewahren.

Solltest du uns die notwendigen Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen wir den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung einer Bestellung ggf. ablehnen oder können einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen und müssen diesen folglich beenden.

10. Welche Rechte stehen dir zu? (Betroffenenrechte)

Dir stehen jederzeit bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die in den Art. 7 Abs. 3, Art. 15 – 22 formulierten Betroffenenrechte zu:

- Recht auf Widerruf deiner Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO);
- Recht auf Auskunft über deine bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung deiner bei uns unrichtig gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung deiner personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Beschränkung der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit deiner personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO);
- Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die rechtliche Wirkung entfaltet oder in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, gegebenenfalls einschließlich des Rechts auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung (Art. 22 DSGVO).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Allgemeiner Widerspruch: Soweit wir deine Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen) oder Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeiten, kannst du jederzeit der Verarbeitung aus Gründen widersprechen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben.

Widerspruch bei Direktwerbung: Soweit wir deine Daten zu Zwecken der Direktwerbung verarbeiten, kannst du der Verarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Du hast das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Möchtest du von deinem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an hallo@octopusenergy.de.

Um deine hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, kannst du dich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden. Dies gilt auch, sofern du Kopien von Garantien zum Nachweis eines angemessenen Datenschutzniveaus erhalten möchtest. Sofern die jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden wir deinem Datenschutzbegehren entsprechen.

Deine Anfragen zur Geltendmachung von Datenschutzrechten und unsere Antworten darauf werden zu Dokumentationszwecken für die Dauer von bis zu drei Jahren und im Einzelfall bei gegebenem Anlass zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen auch darüber hinaus aufbewahrt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, beruhend auf unserem Interesse an der Verteidigung gegen etwaige zivilrechtliche Ansprüche nach Art. 82 DSGVO, der Vermeidung von Bußgeldern nach Art. 83 DSGVO sowie der Erfüllung unserer Rechenschaftspflicht aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

Du hast schließlich das Recht, dich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Du kannst dieses Recht bspw. bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat deines Aufenthaltsorts, deines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern, unserem Sitz, ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach.